

# SEWIS 5019

## TRINKWASSER SANIERUNG UND PRÄVENTION



ausgearbeitet nach  
**ÖNORM B 5019**

- 1 Erstuntersuchung
- 2 Systemische Sanierung
- 3 Thermische Sanierung
- 4 Chemische Sanierung

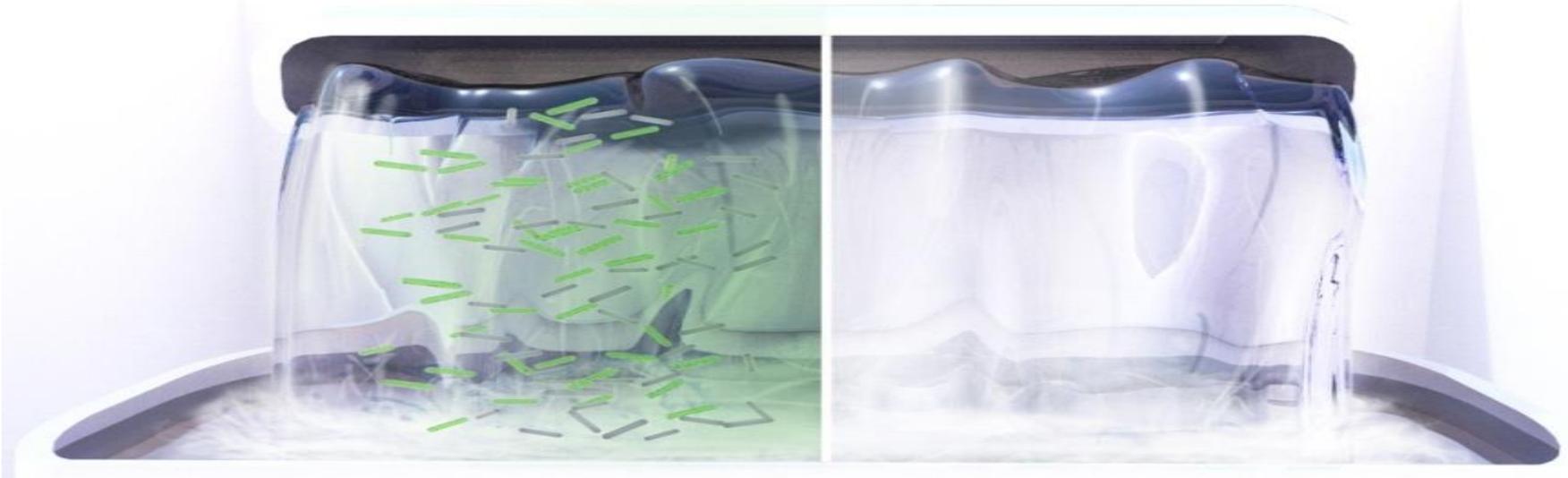
[www.sewis.at](http://www.sewis.at)

Analyse und Beratung bei Sanierungsmaßnahmen an trinkwasserführenden Anlagen in Anlehnung an die ÖNORM B 5019

Reduktion von Mikroorganismen in trinkwasserführenden Anlagen, insbesondere Legionellen und Pseudomonaden ausgearbeitet nach der ÖNORM B 5019

Errichtung und Inbetriebnahme von Anlagen zur Trinkwassersanierung und Keimprävention mit unserem Partner INNOWATECH GmbH – Deutschland  
[www.innowatech.de](http://www.innowatech.de)





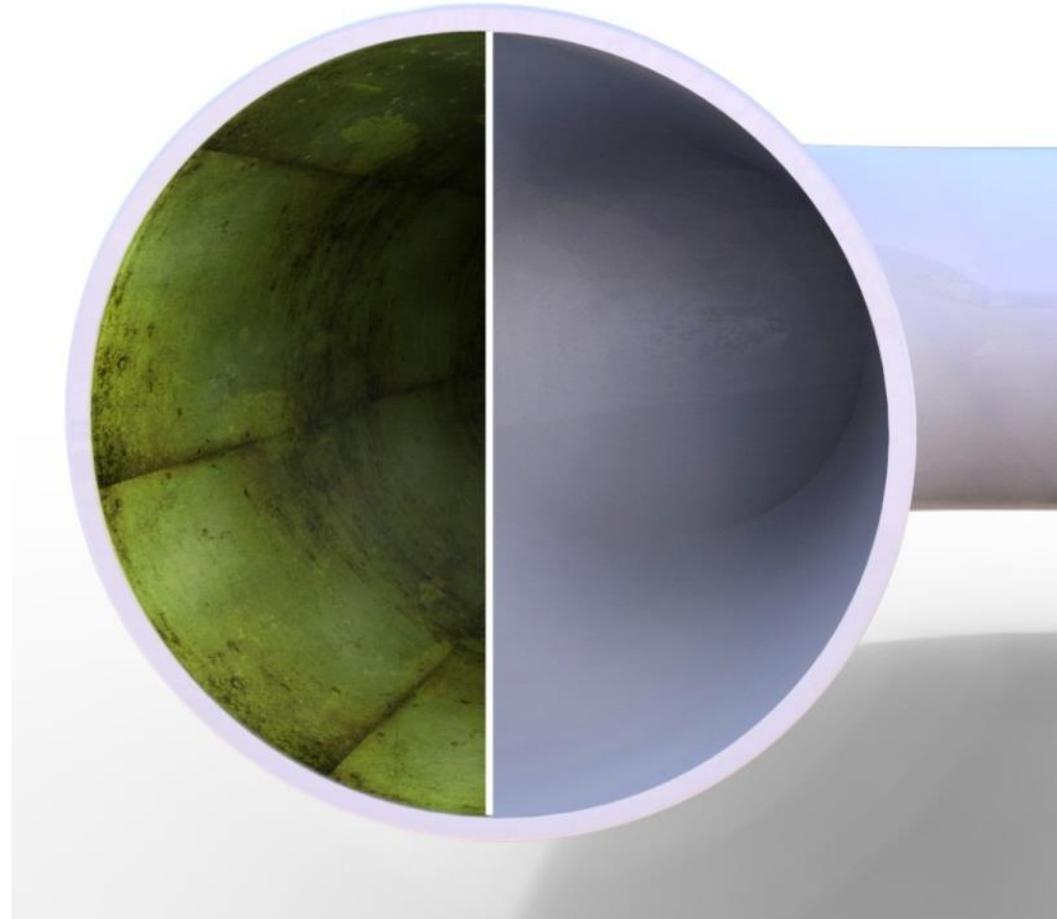
## SANIERUNGSFALL LAUT ÖNORM B 5019 - 8.2

Bei Nachweis

- von PSEUDOMONAS AERUGINOSA im Trinkwasser
- von LEGIONELLEN über der tolerierbaren Konzentration
- eines INFEKTIONSFALLES MIT LEGIONELLEN bzw. wenn dieser mit einer kontaminierten Trinkwassererwärmungsanlage in Verbindung gebracht werden kann

## WIE KANN ICH EINER SANIERUNG VORBEUGEN?

- Durch strikte Einhaltung der Betriebstemperaturen laut 5.3, 5.7 und 5.8 ÖNORM B 5019
- Durch regelmäßige Reinigung/ Desinfektion/ Austausch von Brauseköpfen, Schläuchen und Strahlreglern
- Planung und regelmäßige Durchführung von Spülprogrammen
- Identifizierung und Abtrennung von Totleitungen
- Kontinuierliche Dosierung von Wirkstoffen zur Verhinderung einer Aufkeimung und Biofilmbildung





## ÖNORM B 5019

Ausgabe: 2007-01-01

### Hygienerrelevante Planung, Ausführung, Betrieb, Wartung, Überwachung und Sanierung von zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen

Hygienic aspects of the planning, construction, operation, maintenance,  
surveillance and rehabilitation of central heating installations for drinking water

Aspects hygiéniques de la planification, exécution, exploitation, maintenance,  
surveillance et réhabilitation des installations centrales de chauffage d'eau  
potable

Medieninhaber und Hersteller  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
Austrian Standards Institute  
Heinestraße 38, 1020 Wien

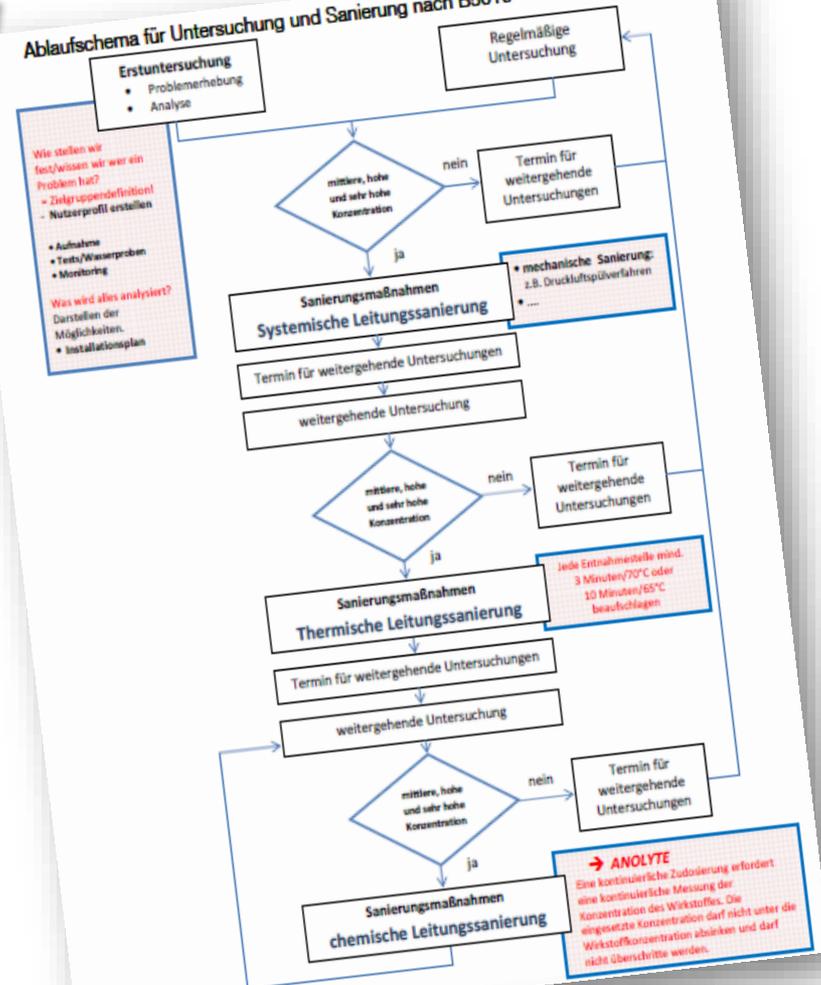
Copyright © ON 2007. Alle Rechte vorbehalten!  
Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder  
in sonstige Medien oder Datenträger nur mit  
Zustimmung des ON gestattet!  
E-Mail: copyright@on-norm.at

Verkauf von in- und ausländischen Normen und  
Regelwerken durch  
ON Österreichisches Normungsinstitut  
Austrian Standards Institute  
Heinestraße 38, 1020 Wien  
E-Mail: sales@on-norm.at  
Internet: www.on-norm.at/shop  
Fax: (+43 1) 213 00-818  
Tel.: (+43 1) 213 00-805

ICS 13.060.20; 91.140.65

zuständig ON-Komitee ON-K 140  
Wassergüte und -aufbereitung

### Ablaufschema für Untersuchung und Sanierung nach B5019

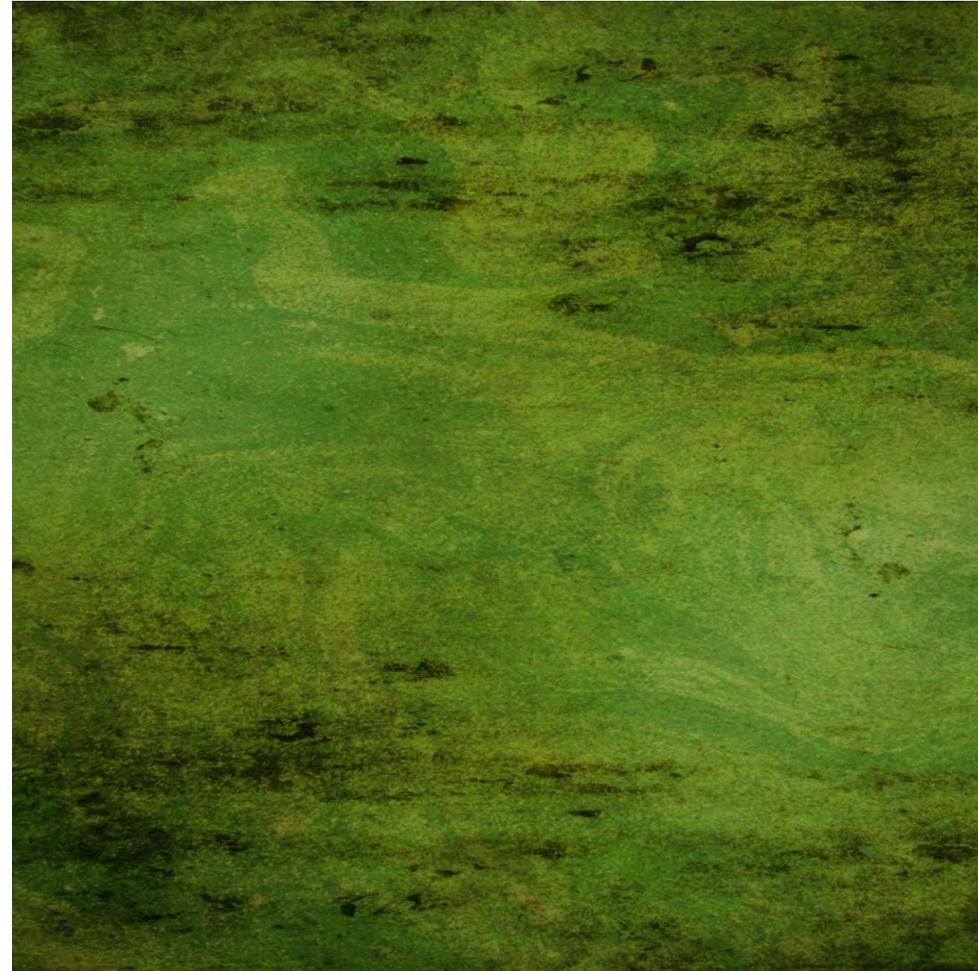


- ERHEBUNG des IST-ZUSTAND und Vergleich mit der bestehenden Dokumentation
- ERHEBUNG von absoluten bzw. funktionellen TOTLEITUNGEN
- ANONYMISIERTE WASSERPROBEN und Messung der Wassertemperaturen
- SYSTEMANALYSE der vorhandenen Warmwasserbereitung
- Unterstützung bei bzw. Durchführung von THERMISCHEN DESINFEKTIONSMASSNAHMEN
- Installation und Inbetriebnahme von Anlagen zur chemischen Desinfektion mittels HYPOCHLORIT ALS WIRKSTOFF
- BEWERTUNG des Erfolgs der durchgeführten SANIERUNGSMASSNAHMEN mittels weiterführender Wasserproben
- INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME VON ANLAGEN zur Verhinderung von Biofilmen und weiterer Aufkeimung im Trinkwassersystem mittels HYPOCHLORIT ALS WIRKSTOFF

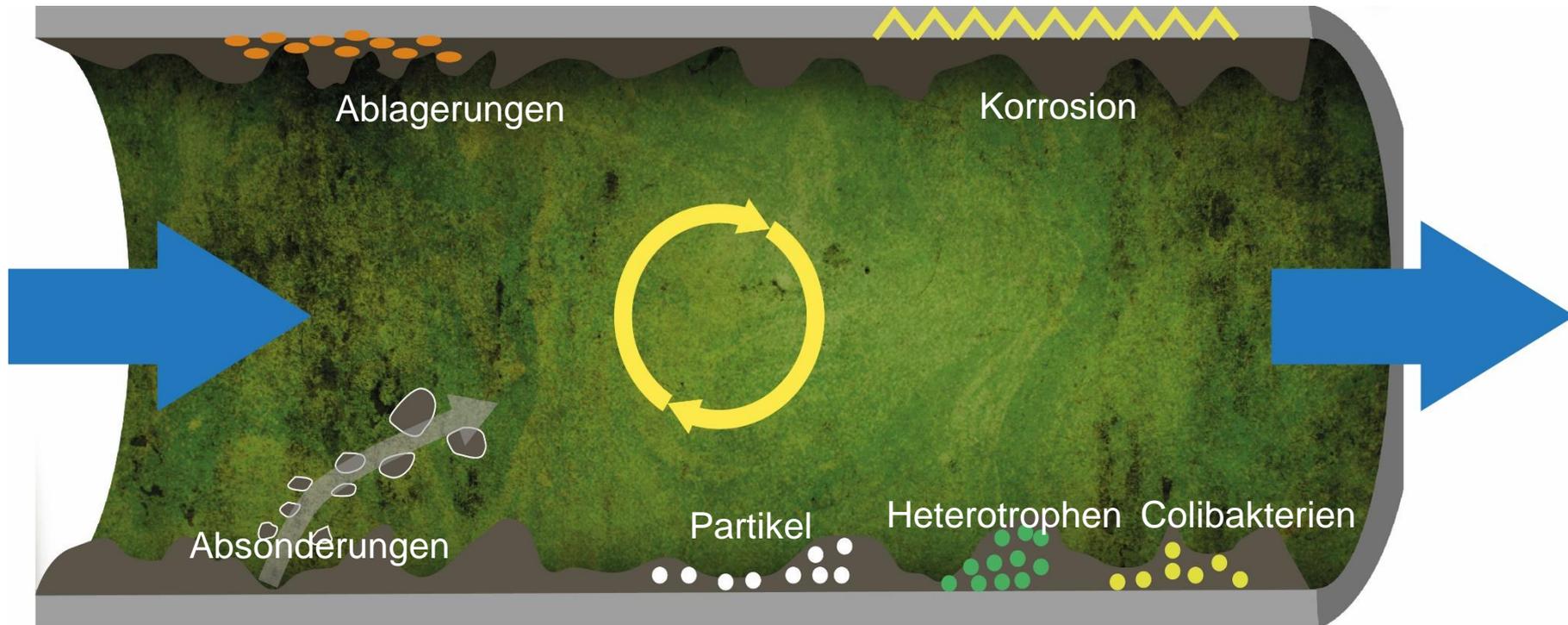


## HAUPTURSACHE FÜR WIEDERKEHRENDE VERKEIMUNG

- Gut geschützter Lebensraum in einer Art Matrix aus Schleimsubstanzen (EPS)
- Schützt vor äußeren Einflüssen u.a. auch vor Maßnahmen wie thermische bzw. zeitlich befristete chemische Desinfektion und fördert die Vermehrung von Mikroorganismen
- Die Mikroorganismen treten vom Biofilm in das vorbeiströmende Trinkwasser über
- Gesundheitsgefährdende Beeinträchtigung des Trinkwassers u.a. mit *Legionella Pneumophila* oder *Pseudomonas Aeruginosa*



## LÄNGSSCHNITT



BEI POSITIVEM LEGIONELLENBEFUND

Maßnahmen laut  
ÖNORM B 5019

- Installationstechnische Maßnahmen
- Verfahrenstechnische Maßnahmen

THERMISCHE Desinfektion

CHEMISCHE Desinfektion



AQUADRON® FXM : ab 5 - 8 m<sup>3</sup>/d

AQUADRON® FX : - 20 m<sup>3</sup>/d

AQUADRON® FXL : - 50 m<sup>3</sup>/d

AQUADRON® F1 : - 150 m<sup>3</sup>/d

Auslegung der Anlagen anhand  
Wasserverbrauch des Objektes pro Tag,  
separate KW/WW Behandlung beachten



AQUADRON® F1

## KONTINUIERLICHE DOSIERUNG VON ANOLYTE MIT INNOWATECH AQUADRON® SYSTEMEN VOR ORT



**INNOWATECH AQUADRON®**  
Anlage zur Sanierung und  
Keimprävention in  
Wasserleitungssystemen



**BETRIEBSMITTEL**  
Wasser  
Salz  
Strom

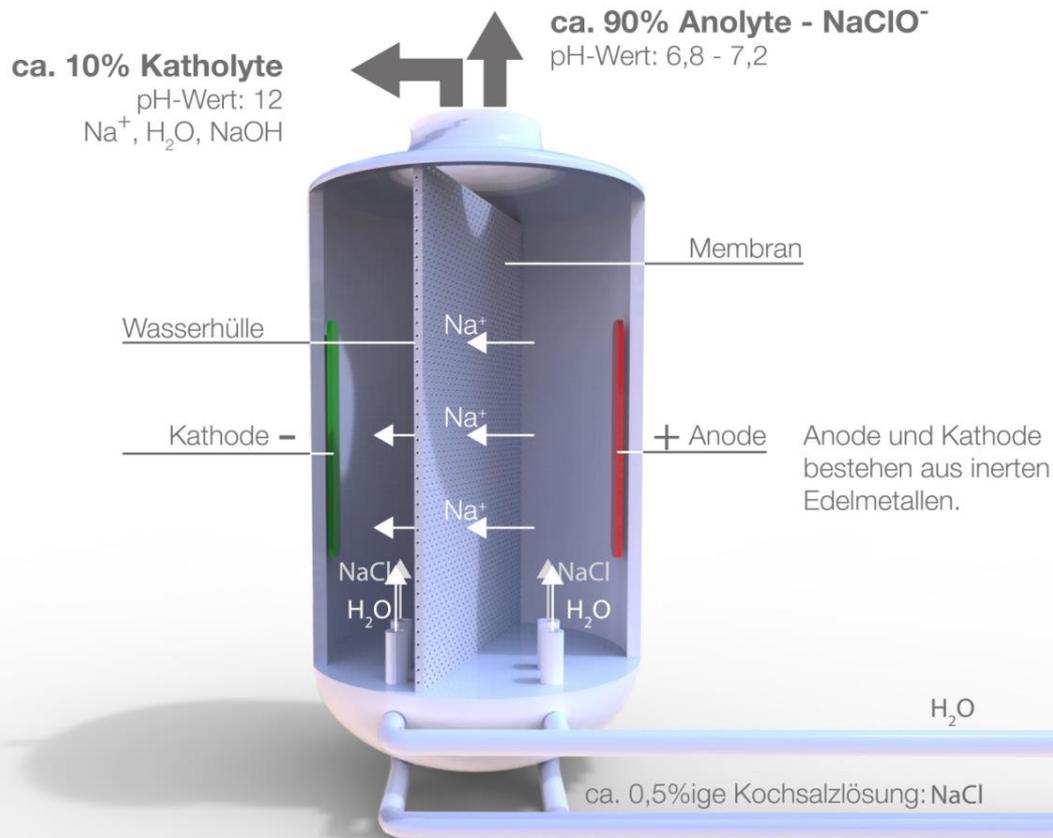


- ANOLYTE  
ist ein flüssiges  
Desinfektionsmittel
- **Keimreduktion**
  - **Biofilmbau**
  - **Biofilmprophylaxe**
  - **Keimprävention**
  - **pH-neutral**
  - **nicht korrosiv**
  - **kein Gefahrenstoff**
  - **nicht  
humantoxisch**

- Gesamtwasserbehandlung am Hauswassereingang zur Sicherung der TRINKWASSERHYGIENE
- Kalt- und/oder Warmwasserbehandlung
- individuelle Anlagengrößen mit einfacher Handhabung
- KEINE GEFÄHRLICHEN ARBEITSSSTOFFE
- Vollautomatisch, chlormessgesteuert oder volumenproportional
- Inbetriebnahme und Wartung durch hauseigenen Kundendienst
- geringe Betriebskosten
- kurze Amortisationszeiten
- Energieeinsparung bei der Warmwasserbereitung
- Kombination mit Solar und Wärmepumpentechnik möglich



Basis der INNOWATECH AQUADRON® (MZE) -Technologie ist die elektrolytische Herstellung einer pH-NEUTRALEN Anolyte® -Lösung aus einer Kochsalzsole.







Altenheim



Krankenhaus



**HANS-JÖRG WEBER**

Vertrieb

**SEWIS SICHER SAUBER**

SEWIS GmbH · Herrgottwiesgasse 125, A-8020 Graz

Mob +43 (0) 664 48 75 761 · Fax +43 (0) 316 26 130 889

[hans-joerg.weber@sewis.at](mailto:hans-joerg.weber@sewis.at) · [www.sewis.at](http://www.sewis.at)

